

9 Bodenvielfalt in Bayern



Von Anmoorgley bis Terra fusca – die Vielfalt der Wälder ist auch auf die Vielfalt der Böden gegründet. 21 Bodentypen in zwölf Bodenklassen finden sich in Bayerns Wäldern.

21 Bodenversauerung

Drei von vier Inventurpunkten weisen eine so hohe Basensättigung auf, dass ihnen der »Saure Regen« nur wenig anhaben kann. Luftverunreinigungen gefährden jedoch den Rest der Waldböden.

28 Biomassenutzung



Die Nutzung von Biomasse entfernt auch Nährstoffe aus dem Wald. Um die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten, sind bestimmte Maßnahmen im Sinne der Nachhaltigkeit zu beachten.

Fotos: (v.o.) Landesamt für Umwelt, F. Zormaier

BODENZUSTANDSERHEBUNG

Daten für den Bodenschutz Christian Kölling, Uwe Blum, Elke Dietz, Wolfgang Falk, Alfred Schubert und Ulrich Stetter	4
Die BZE – ihre Möglichkeiten und Grenzen Christian Kölling	7
Bunte Vielfalt bayerischer Böden Christian Kölling, Elke Dietz, Alfred Schubert und Ulrich Stetter	9
Organisch gebundener Kohlenstoff im Waldboden Alfred Schubert	11
Heute reichlich, morgen knapp: Wasser im Wald Wolfgang Falk und Ulrich Stetter	15
Stickstoff – vom Mangel in den Überfluss Christian Kölling	18
Macht sauer wirklich lustig? Christian Kölling	21
Bodenschutzkalkung? Fraget die Bäume ... Ulrich Stetter	25
Maß halten Christian Kölling	28
Heavy Metal in Bayerns Wäldern Alfred Schubert	32
Bayerns Waldböden in gutem Zustand Franz Brosinger	35

WALDFORSCHUNG AKTUELL

Netzwerker und Mittler Interview mit Heinrich Förster	37
Nachrichten und Veranstaltungen	38

SAAT UND PFLANZEN

Grünerle, Wildapfel & Co. Gerhard Huber und Andreas Wurm	41
Kurzberichte	42

WALD-WISSENSCHAFT-PRAXIS

WKS-Witterungsreport: Hui und Pfui – nur andersrum Lothar Zimmermann und Stephan Raspe	45
WKS-Bodenfeuchtemessungen: Hitzesommer ließ Wälder »schwitzen« Stephan Raspe und Winfried Grimmeisen	48
Interforst 2010 Thomas Huber, Jan-Philipp Egner und Florian Zormaier	50
Weniger und dennoch genauer Hannes Lemme und Ralf Petercord	54
Weltenbummler und Luftakrobat Christine Franz	56

KURZ & BÜNDIG

Nachrichten	58
Impressum	59

Titelseite: Podsol-Boden am Heusterzbühl bei Mitterteich: Lösung, Auswaschung und Ausfällung haben die von Flüssen abgelagerten Sande und Kiese der Tertiärzeit verändert. Deutlich sind mehrere, unterschiedlich gefärbte Horizonte zu erkennen, die zapfenartig ineinander greifen.

Foto: Landesamt für Umwelt, LfU